



Erstes Kapitel.

Mit Gott in einer jeden Sach'
Den Anfang und das Ende mach'.
Altes Kirchenlied.

Das Leben des Mädchens, als eines erwachsenen Menschen, beginnt nicht, wie das des Jünglings, mit einer Prüfung in Kenntnissen und Wissenschaften.

Eine religiöse Weihe, ein Segen geleitet die Jungfrau aus der Schule zu ihrer schönen Wirksamkeit im Vaterhause.

Der Tag der Einsegnung ist ein hochwichtiger, ein heiliger im weiblichen Leben, wohl Jeder, die denselben durchlebte, bleibt er eine leuchtende, erquickende Erinnerung für die dunklen Stunden des Daseins. — Der Segen Gottes, das Bewußtsein, unter dem seligen Schutze desselben zu stehen, ist für das Weib, das dem Leben nicht im wilden Kampf, sondern in liebevollem Dulden entgegentreten soll, gar wichtig und notwendig.

Jugendliche weibliche Herzen tragen in sich von Natur, von Gott selbst ihnen eingepflanzt, die heilige Gottes-Ahnung, den unzerstörbaren Keim des Besten, Höchsten, Schönsten im weiblichen und menschlichen Leben, der echten Frömmigkeit.

Erhaltet, pfleget, bildet ihn in Euch, Ihr meine Lieben, die höchste Weisheit und Wissenschaft des Menschen auf